



An der Hochschule Neubrandenburg ist im Fachbereich Agrarwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften eine

**Professur – BesGr. W 2 BBesO zzgl. Leistungszulagen**

**für das Fachgebiet „Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz“**

Kennziffer: 131005/2017

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, angestrebt ist der 01.09.2018 zu besetzen.

Die Bewerberin/Der Bewerber soll über breite Kenntnisse im Bereich Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz verfügen und diese in der Lehre und Forschung im Bachelor- und Masterstudiengang vertreten. In allen betreffenden Studiengängen sollen die Grundlagen und spezielle Aspekte der Pflanzenkrankheiten und des Pflanzenschutzes anwendungsorientiert und interdisziplinär bearbeitet werden. Das Modul „Grundlagen der Botanik mit Übungen“ ist durch die Professur abzudecken. Kenntnisse und ein Engagement in den Bereichen Ökologischer Landbau, Precision Farming, Grünlandwirtschaft und der Produktion Nachwachsender Rohstoffe sind wünschenswert. Die Bereitschaft, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache zu halten, wird vorausgesetzt.

Erwartet werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Agrarwissenschaften mit dem Schwerpunkt im Bereich der Pflanzenkrankheiten und des Pflanzenschutzes, die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, Erfahrungen in der anwendungsbezogenen Forschung und eine sehr gute Vernetzung im Fachgebiet.

Die wissenschaftliche Qualifikation wird in der Regel durch die Qualität einer Promotion sowie über besondere Leistungen bei der Anwendung bzw. Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden nachgewiesen. Ebenso ist ein Nachweis über eine mindestens fünfjährige berufliche Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen, erforderlich.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung sowie die Bereitschaft zur Weiterbildung sind wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg.

Die Dynamik des Fachgebietes erfordert die Entwicklung eigener praxisaktueller Lehrangebote. Zudem wird die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit und zur Übernahme weiterer Aufgaben im Fachbereich vorausgesetzt. Insbesondere werden von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber Aktivitäten in der angewandten Forschung erwartet. Gewünscht sind hier eine Vernetzung der Hochschulaktivitäten mit der Agrarpraxis der Region sowie die Einwerbung von Drittmitteln.

Es erwarten Sie modern ausgestattete Hochschulgebäude mit umfangreichen Labor- und Gewächshausbereichen sowie ein auf unterschiedlichen Forschungsgebieten aktives Kollegium, welches sich auf Ergänzung und Erweiterung um neue Kompetenzbereiche freut. Neubrandenburg als familienfreundliche Kreisstadt bietet aufgrund seiner landschaftlich schönen Lage am Tollensesee, seiner Nähe zur Ostsee und zu Berlin mit vielfältigen Bildungs- und Kultureinrichtungen angenehme Lebensbedingungen.

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 58 des Landeshochschulgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (werden auf Anforderung erläutert bzw. zugesandt).

Die Professorin/Der Professor wird, soweit sie/er in das Beamtenverhältnis berufen wird, nach Maßgabe des Landesbeamtengesetzes zur Beamtin/zum Beamten auf Zeit oder auf Lebenszeit ernannt (§ 61 Abs. 1 LHG-M-V).

Zur Feststellung der pädagogischen Eignung ist eine Probezeit von zwei Jahren vorgesehen.

Die Hochschule Neubrandenburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im Wissenschaftsbereich an und fordert deshalb insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Gemäß § 7 Abs. 2 des Gleichstellungsgesetzes M-V (GIG M-V) kann der Arbeitsplatz in Teilzeit besetzt werden, soweit zwingende dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.

Die Hochschule Neubrandenburg ist seit 2015 Mitglied im Best Practice-Club und hat die Charta „Familie in der Hochschule“ unterzeichnet. Gleichzeitig hat sie sich verpflichtet, anspruchsvolle Standards der Familienorientierung für eine bessere Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Wissenschaft mit Familienaufgaben zu verfolgen und umzusetzen.

Chancengleichheit ist Bestandteil der Personalpolitik der Hochschule Neubrandenburg. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sowie Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte bzw. Migrationshintergrund sind daher ausdrücklich erwünscht.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Professor Dr. Seggewiß, Tel.: +49 395 5693-2109, E-Mail: [seggewiss@hs-nb.de](mailto:seggewiss@hs-nb.de).

Informationen über die Hochschule Neubrandenburg - University of Applied Sciences - sowie diese Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter: <http://www.hs-nb.de>.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit tabellarischem Lebenslauf, beruflichem Werdegang, Zeugniskopien, Veröffentlichungsliste, Angabe der Lehrerfahrung und Referenzen unter Angabe der o. g. Kennziffer bis zum **30.05.2017** an den **Rektor der Hochschule Neubrandenburg - University of Applied Sciences -, Brodaer Straße 2, 17033 Neubrandenburg**.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Reichen Sie bitte daher ausschließlich Kopien mit Ihrer Bewerbung ein.

Bewerbungskosten werden im Land Mecklenburg-Vorpommern nicht erstattet.